

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 44

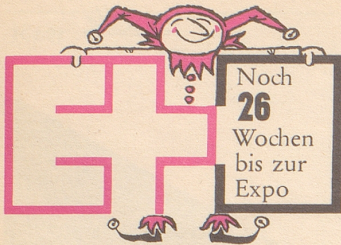
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Expo-Empfangsdienst wird, wie in speziellen Hundstags-Exposplitttern gemeldet wurde, zur Begrüßung in- und ausländischer Ehrengäste über eine Batterie von «mehreren zehntausend Flaschen» Ehrenweines Jahrgang 1962 verfü-

gen. Der Wein ist besonders für die Etikette etikettiert. Er stammt zur Hauptsache – dreimal dürfen Sie raten! – aus den waadtländischen Rebgebieten. Die Vaudois haben sich allerdings heldenhaft auch zum Kauf anderer Schweizer Weinsorten durchgerungen und erwarben 2000 Flaschen Neuenburger und 2000 Flaschen Walliser.

Es sei mir gestattet, die Meldung rechnerisch auszuwerten. Mehrere zehntausend Flaschen, das sind wohl mindestens 30 000? Nehmen wir diese Zahl. Fragen wir uns weiterhin: Wieviel trinkt ein Ehrengast, wenn er vom Komitee in

Empfang genommen wird? Viele werden nippen. Doch seien wir großzügig und messen wir jedem Ehr-Würdigen einen Römer, deux décis, zu. Damit wird er in die Lage versetzt, die Schweiz nachher schon in recht rosigem Licht zu sehen. Wenn die Flaschen, was wir vermuten, 7 Deziliter enthalten, so können während den 175 Expo-Tagen hunderttausend Ehrengäste mit einheimischem Wein auf das Gelingen der Ausstellung trinken. Die letzten vielleicht etwas weniger, weil das Maß des gewünschten Gelingens mit jedem verflossenen Expo-Tag geringer wird.

Nun – 570 Sondergäste werden täglich vom Empfangskomitee abgefüllt werden müssen, das ergibt sich aus der Rechnung. Sonntags und werktags, vom 30. April bis zum 25. Oktober 1964. Eine Aufgabe gigantischen Ausmaßes, die sowohl an den Ordnungs- als auch an den Ausschendienst gewaltige Anforderungen stellt. Denn nach dem Eingießen muß, nach altem helvetischem Brauch, auch verzapft werden! Gut, daß die Waadtländer von ihren 44 Comptoirs her und aus jahrhundertalter Tradition wissen, wie man seinen Wein an den Ehren-Mann bringt ...

Guy Vivraverra

GM GLYCERIN- SEIFE

mit dem abgestimmten
Gehalt an reinem
Glycerin.

Für alle, die von einer
Toilettenseife mehr
verlangen.

IM BAD
offenbart diese kristallklare
Seife ihre besonderen
Qualitäten.

Feiner, dichter Schaum,
der schonend reinigt,
die Haut nicht austrocknet
und nicht kühlt.



Fr. 1.25 Fr. 2.50

In neuer Form und neuer Packung
(Die alte Form wird zum alten Preis ausverkauft)

G. METTLER TOILETTENSEIFENFABRIK HORNUSSEN AG



Wenn Klopstock ausruft: Du, der du weniger bist als ich und dennoch mir gleich, nahe dich mir und befreie mich von der Last des staubatmenden Kalbfells, ja, dann sagt unsereins nur: Johann, zieh mir die Stiefel aus!

● Matthias Claudius

Wenn am «Runde Tisch» Politiker schwätze oder wenn e Verbands- oder Wirtschaftsfachma interviewt wird, derno bringe halt die ihre bikannte Giggernillis vo Hooch- und Schwyzerdytsch hindefire, reede vo «dr Botschaft des Bundesrootes, die in unserer Zyttung e-n-uusführlich Darschtellung erfahre het» und andere Gips, und d Radiolyt kenne-n-e nit guet 's Mikrophon abstelle und zue-n-e sage: «Schwätze Si doch e vernimpftig Schwyzerdytsch!» ● Basler Woche

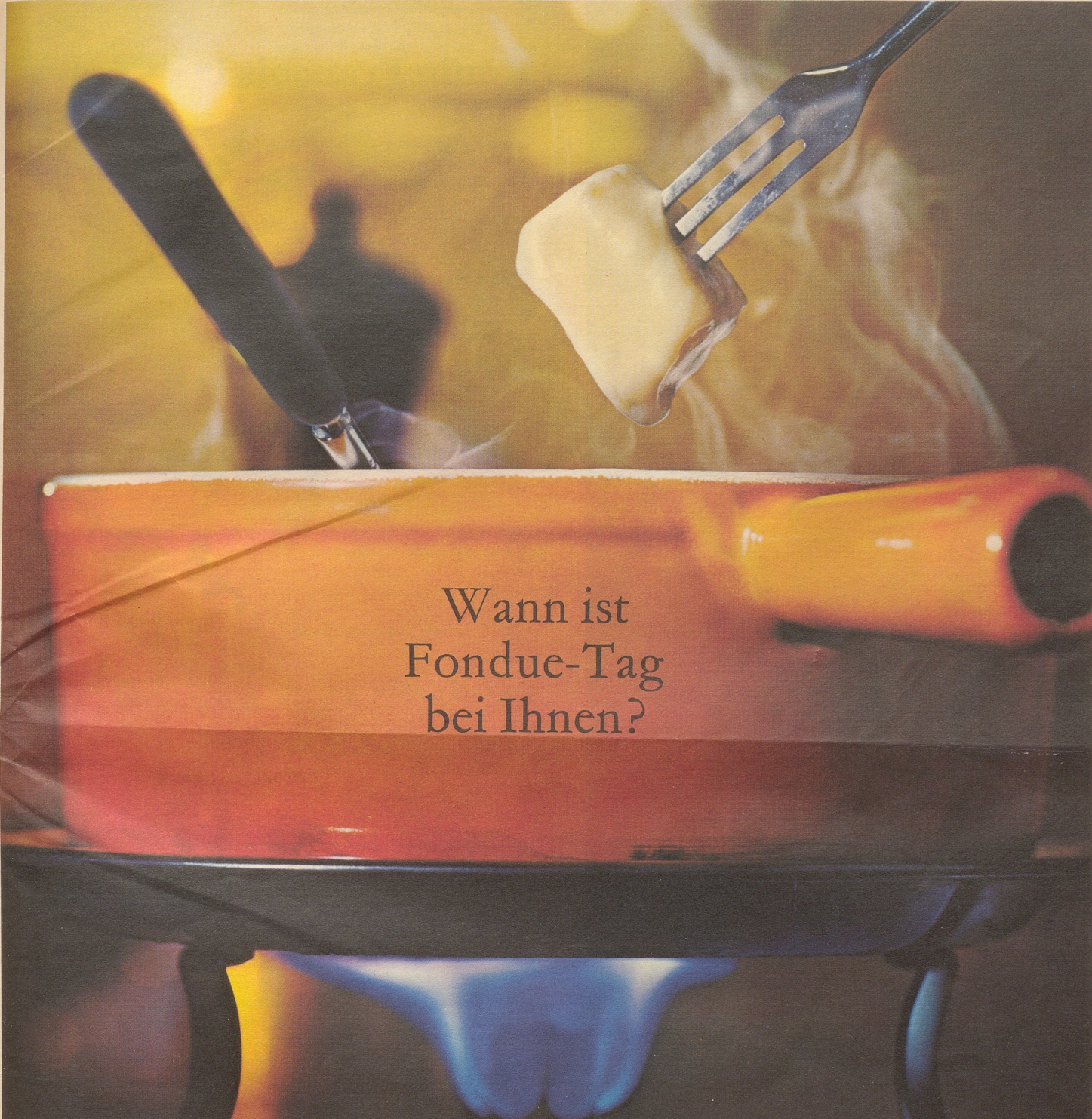
Wenn ich derjenige bin, der die Kastanien aus dem Feuer holen soll, so hat die Jrammatik sich nach mich zu richten und nicht ich mir nach sie.

● Karl May

Die Kunst einen kühlen Kopf zu behalten

... und jede Situation zu beherrschen, kann gelernt werden. Ein erfahrener Psychologe gibt in der Nov.-Nr. von *Das Beste* 7 Ratschläge, um mit kleinen oder großen Alltagskrisen fertig zu werden. Die Selbstbeherrschung beeinflusst auch unsere Gesundheit, lernen Sie daher diese unschätzbare Kunst. 24 weitere spannende Artikel, darunter «Wie verschmutzt ist die Luft?» Kaufen Sie heute noch

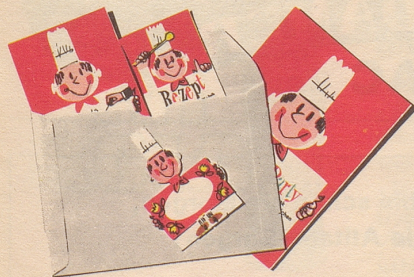
Das Beste
aus Readers Digest



Wann ist
Fondue-Tag
bei Ihnen?

«Savoir-vivre»,
das heisst «Lebenskunst», und das heisst Fondue –
Fondue einmal jede Woche – mindestens! Was ist

fröhlicher, intimer, einfacher – um den Familientisch
herum? Fondue isch guet und git e gueti Luune!



**Überraschen Sie Ihre Gäste mit der
Fondue-Post!**

Sie kostet 50 Rp. und macht aus Ihrer Fondue-
Einladung ein Fest. Sie enthält: 4 Einladungskarten,
6 Tischkarten, ein Willkomm-Schild an
Ihre Eingangstür, eine Erinnerungskarte und
ein neues Fondue-Rezept – alles farbig und mit
viel Humor.
Das Fondue-Rezept erhalten Sie übrigens auch
separat beim Käsehändler.

COUPON für die Fondue-Post

Ich bestelle die Fondue-Post und lege 50 Rp. in Mar-
ken bei.

Herrn/Frau/Frl. _____

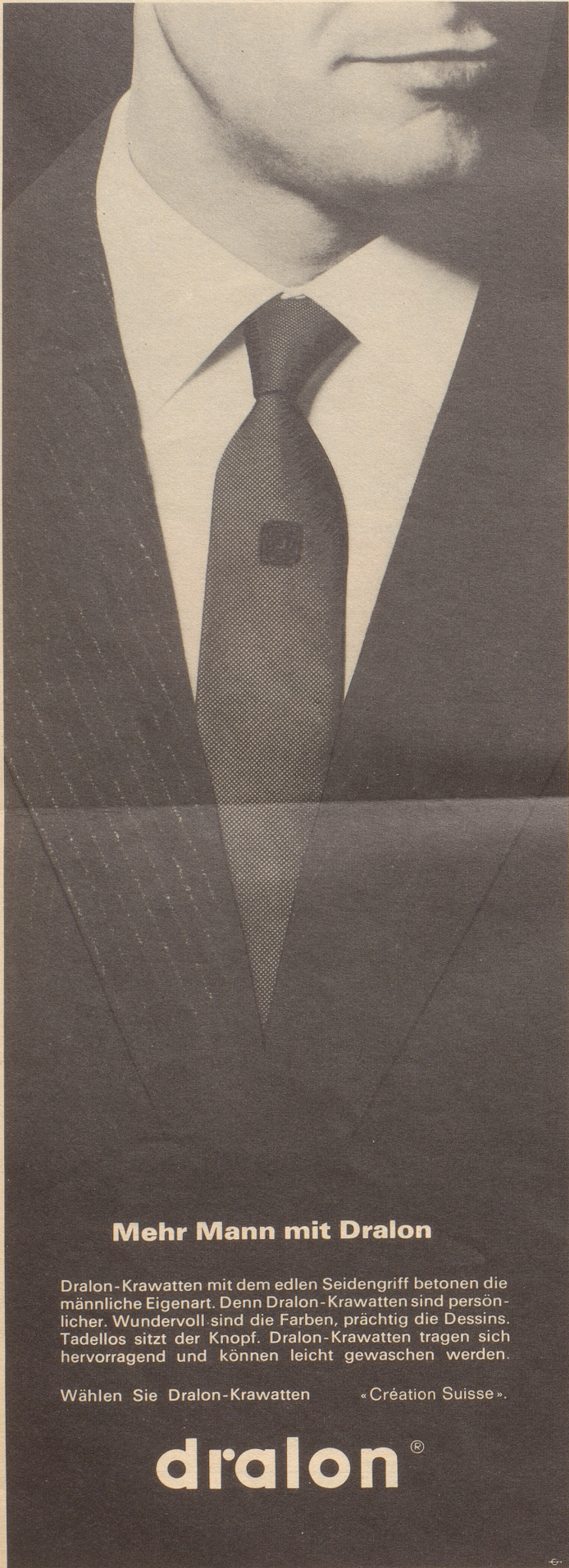
Strasse _____

Ort _____

(Bitte ausschneiden und in verschlossenem,
frankiertem Kuvert senden an: Käse-
union AG, Postfach 720, Bern 2 Transit)



NS2



Mehr Mann mit Dralon

Dralon-Krawatten mit dem edlen Seidengriff betonen die männliche Eigenart. Denn Dralon-Krawatten sind persönlicher. Wundervoll sind die Farben, prächtig die Dessins. Tadellos sitzt der Knopf. Dralon-Krawatten tragen sich hervorragend und können leicht gewaschen werden.

Wählen Sie Dralon-Krawatten «Création Suisse».

dralon®

König François I^{er}



wurde anno 1494
im Schloss Cognac geboren.
In diesem historischen
Schloss altert der



einer der blendenden Namen unter den grossen Cognac-Marken. Seit 1795 hat Otard massgebend mitgewirkt, dem Cognac weltweiten Ruf zu schaffen. Wenn Ihre Reiseroute einmal Cognac berührt, verfehlen Sie nicht, das Schloss Cognac zu besuchen. Es ist Besitztum des Hauses Otard, das Ihnen jederzeit einen herzlichen Empfang bereitet.

Generalvertreter: Paulin Pouillot S.A. Lausanne

AH!
ça sent bon

AMSTERDAMER
- .80 TABAC - .80



Lies den «Nebi» schon am Morgen,
er verbannt die Alltags-Sorgen!